

**Das Protokoll ist noch nicht genehmigt. Die Genehmigung erfolgt in der nächsten Sitzung. Dabei kann es noch zu Änderungen kommen. Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt deshalb unter dem Vorbehalt der Genehmigung.**

## **Protokoll**

über die 6. Sitzung des Feuerwehrausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 01. November 2018  
im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.31 Uhr

Zu der am 19. Oktober 2018 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Feuerwehrausschusses eingefunden:

1. Hermann Rugen (Vorsitzender)
2. Nils Blödorn
3. Gerd Helms
4. Marco Körner
5. Heiner Lange
6. Julian Loh
7. Michael Schröck
8. Harald Wellmann
9. Björn Becker (Gemeindebrandmeister)
10. Frank Stadler (Nichtratsmitglied)
11. Heiko Behrmann (Nichtratsmitglied)

Es fehlt entschuldigt:

1. Thimo Schröder
2. Benjamin Stapelfeldt (Nichtratsmitglied)

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Freytag
2. Erster Samtgemeinderat Schlusnus
3. Verwaltungsfachangestellter Bahrenburg
4. Verwaltungsfachangestellte Bartels
5. Verwaltungsfachangestellter Röhrs
6. Verwaltungsangestellte Rennebach (Protokollführerin)

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 06.09.2018
4. Haushaltsansätze 2019 für Feuerwehrangelegenheiten (Beschlussvorlage Nr. 101/2018)

5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

---

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

---

Vorsitzender (Vors.) Rugen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass der Feuerwehrausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

---

**Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Vors. Rugen stellt fest, dass die anwesenden Einwohner keine Fragen stellen.

---

**Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 06.09.2018**

---

Ohne Aussprache wird einstimmig beschlossen:

Das Protokoll der 5. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 06.09.2018 wird genehmigt.

---

**Punkt 4: Haushaltsansätze 2019 für Feuerwehrangelegenheiten (Beschlussvorlage Nr. 101/2018)**

---

Inhalt der Beschlussvorlage:

Der Feuerwehrausschuss ist zuständig für das Produkt 126000 (Feuerwehrangelegenheiten), S. 117.

Alle im Haushaltsplan dargestellten Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen zu diesen Produkten sind Gegenstand der Beratung.

Besonders weist die Verwaltung auf folgende Haushaltsansätze im Finanzhaushalt hin:

- **Produktkonto 126000.061000:** Der Haushaltsansatz beträgt insgesamt 445.000 €. Für den Ankauf eines Gebrauchtfahrzeuges als ELW für die Führungsgruppe wurden bereits im Haushaltsjahr 2018 35.000 € veranschlagt. Bisher wurde hierfür noch kein passendes Fahrzeug gefunden, so dass im Haushaltsjahr 2019 hierfür erneut ein Betrag von 35.000 € eingestellt wurde. Auch das für die Ortswehr Stapel beantragte TSF-W wird im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr ausgeliefert. Da sowohl die Kosten für das Fahrzeug als auch die Auslieferung im Jahre 2019 erwartet werden, wurde der Haushaltsansatz von 2018 in Höhe von 110.000 € im Entwurf des Haushaltsplanes 2019 neu eingestellt. Gemäß Feuerwehrkonzept steht im Jahre 2019 die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Ortswehr Horstedt an. Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich 300.000 €.

- **Produktkonto 126000.072000:** Die Ortswehr Hellwege hat die Beschaffung eines Notstromaggregates für das Löschfahrzeug beantragt. Die Kosten belaufen sich auf 8.000 €. Weiterhin wurde von der Ortswehr Winkeldorf eine Beleuchtungseinheit mit Stativ beantragt. Die Anschaffungskosten betragen 1.800 €. Der Gemeindebrandmeister hat auf Anregung des Datenschutzbeauftragten der Samtgemeinde beantragt, für alle Ortsbrandmeister Laptops mit entsprechender Software zur Nutzung im häuslichen Bereich anzuschaffen, um damit die Einhaltung der Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (kein dienstlicher Schriftverkehr auf privaten Endgeräten) zu gewährleisten. Die Kosten belaufen sich hierfür auf 11.000 €.
- Für den Ausbau der Führungsstelle wurden im Haushaltsjahr 2018 finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die sich in den Produktkonten 126000.072000 (5.000 €), 126000.422200 (11.000 €) und 126000.443100 (4.000 €) wiederfinden. Der Gemeindebrandmeister teilt mit, dass der Ausbau der Führungsstelle im laufenden Haushaltsjahr aus Zeitgründen noch nicht umgesetzt werden konnte. Dieser Ausbau soll ausschließlich von Ehrenamtlichen durchgeführt werden. Er beantragt daher, die Summe der im Haushaltsjahr 2018 bereitgestellten Mittel im Haushaltsplan 2019 erneut einzustellen.
- **Produktkonto 126000.422200:** Aufgrund der notwendigen Baumaßnahmen in Horstedt, Hellwege und Stapel ist die Beschaffung von Spinden zwingend notwendig. Hierfür sind 31.000 € eingeplant.  
In den vergangenen Haushaltsjahren wurden Kettensägen für die Ortswehren beschafft. Damit alle Ortswehren mit einer ausreichenden Anzahl von Kettensägen (je eine Säge pro Fahrzeug) ausgestattet sind, beantragt der Gemeindebrandmeister für 2019 die Beschaffung von weiteren vier Kettensägen. Hierfür sind 3.400 € vorgesehen.  
Der Gemeindebrandmeister beantragt gemäß Feuerwehrkonzept die Beschaffung von weiteren 20 Funkmeldeempfängern. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 10.000 €.  
Des Weiteren beantragt der Gemeindebrandmeister für die Atemschutzgeräteträger 40 Totmanneinrichtungen (auch Notsignalgeber genannt). Diese Geräte sind eine Art Bewegungsmelder und werden entweder an der Atemluftflasche oder direkt am Atemschutzgeräteträger angebracht und reagieren auf Bewegungen der Einsatzkräfte. Sollte sich ein Feuerwehrmitglied im Einsatz über einen Zeitraum von 20-30 Sekunden nicht bewegen, löst das Gerät einen optischen und akustischen Alarm aus. Die Kosten für die Beschaffung dieser Geräte betragen 8.200 €.
- **Produktkonto 126000.787100:** Aufgrund der Neuanschaffung eines TLF-3000 für die Feuerwehr Horstedt ist der Umbau von vorhandenen Räumen erforderlich. Hierfür sind 50.000 € vorgesehen.  
Aufgrund der Neuanschaffung eines TSF-W bei der Feuerwehr Stapel ist der Neubau einer Fahrzeughalle notwendig. Die Baumaßnahme wird noch 2018 beginnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 300.000 €, wovon voraussichtlich 30.000 € in 2018 kassenwirksam werden. Für das Haushaltsjahr 2019 sind die restlichen 270.000 € vorgesehen.  
Bei der Feuerwehr Sottrum ist der Austausch der hinteren Eingangstür notwendig. Hierfür sind 3.500 € vorgesehen.  
Bei der Feuerwehr Hellwege ist der Umbau des Kalthauses zum Umkleideraum notwendig. Hierfür sind 8.000 € vorgesehen.

Herr Röhrs und Herr Bahrenburg geben Erläuterungen zur Beschlussvorlage und stellen einige Eckdaten zum Produkt 126000 vor. In der sich anschließenden Erörterung werden Verständnisfragen der Ausschussmitglieder abschließend von der Verwaltung und Gemeindebrandmeister Björn Becker beantwortet.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat die im 1. Haushaltsplanentwurf 2019 (Stand: 04.10.2018) vorgesehenen Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen zum Produkt 126000 unverändert zur Beschlussfassung.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat, das im Produkt 126000 (Feuerwehrangelegenheiten) des Teilfinanzhaushalts ausgewiesene Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 zu beschließen.

**Punkt 5: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige  
Angelegenheiten der Samtgemeinde**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

**Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

---

Es liegen keine Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder vor.

**Punkt 7: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Vors. Rugen stellt fest, dass die anwesenden Einwohner keine Fragen stellen.

Alsdann schließt Vors. Rugen um 18.31 Uhr die Sitzung.

gez.: Rugen  
Vorsitzender

gez.: Freytag  
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Rennebach  
Protokollführerin